

„Freiluftseminar mit Kultcharakter“ 20 Jahre Halbe nach Fünf

Reinhard Ihle

Halbe nach 5



**Freitag, den 25.
September**

Die 100!

Altstadterinnerungen

Treffpunkt:
Ludwigsplatz

Anschließend Bier in
der Brauerei Palmbräu

Beginn 17.30 Uhr
Kosten für die ca. 90minütige Führung: 2,50€
Das erste Bier wird von der Brauerei Palmbräu
gespendet.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Halbe nach Fünf ist eine gemeinsame Veranstaltung
von: Heimatfreunde Eppingen, Privatbrauerei
Palmbräu und Stadt Eppingen.

Am 25. September 2015 feierte die bekannte Stadtführungsreihe „Halbe nach 5“ Jubiläum. Die Heimatfreunde Eppingen hatten zur 100. Stadtführung eingeladen und über 200 Teilnehmer kamen.

Unter dem Motto „Altstadterinnerungen“ stellten die Heimatfreunde ausgewählte Altstadt Häuser vor und ließen deren Bewohner vom Leben und Arbeiten in ihren Gebäuden erzählen. Die beiden lokalen Zeitungen lobten die Veranstalter mit treffenden Schlagzeilen: „Halbe nach Fünf- Führung: eine

beispiellose Erfolgsgeschichte. Nach 20 Jahren noch immer ein Publikumsrenner.“ (Rhein-Neckar-Zeitung 29.9.2015) und „Da kann man nur gratulieren. Die Freiluftseminare in Sachen Heimatgeschichte haben Kultcharakter. Mehr als 8000 Besucher in fast 20 Jahren sprechen eine deutlicher Sprache und sind Auszeichnung für die Protagonisten.“ (Kraichgaustimme 26.9.15).

Was die Heimatfreunde Eppingen vor 20 Jahren kreierte, dürfte mittlerweile die erfolgreichste Stadtführungsreihe im weiten Umkreis sein. Genau 8730 Teilnehmer haben an den 100 Führungen teilgenommen, und somit durchschnittlich 87 Teilnehmer pro Veranstaltung. Zählt man die 1255 Teilnehmer der Halbe nach 5-Spezial - Führungen und die 450 Kinder, für die es kindgerechte Führungen gab, hinzu, dann wurde 2015 die 10000er Grenze überschritten.

Die Idee zu dieser äußerst erfolgreichen Stadtführungsreihe wurde wohl im Gasthaus „Talschenke“ geboren. Am Stammtisch wurde der Wunsch nach einer Führung durch die Eppinger Altstadt geäußert, „aber höchstens eine Stunde!“, denn man wollte sich ja wieder anschließend am Stammtisch beim Bier treffen. Der 2. Vorsitzende der Heimatfreunde, Heinrich Vogel, führte am 2. Januar 1993 alle Stammtischler der „Talschenke“, aber erst nach vier Stunden kam man wieder im Lokal an. Alle waren begeistert und gleichzeitig überrascht über die Sehenswürdigkeiten in

der Eppinger Altstadt, an denen alle schon unzählige Male achtlos vorbei gelaufen waren.

„Das müsst ihr öfters machen“, war der Tenor der begeisterten Teilnehmer. Es brauchte aber noch drei Jahre, bis diese Idee in den Vorstandssitzungen des Heimatvereins diskutiert und dann umgesetzt werden konnte. Dabei war die Heilbronner Stadtführungsreihe „Viertel nach Sechs“ Vorbild. Aber allen Heimatfreunden war klar, dass in der Bierstadt Eppingen kein „Viertel“ Wein, sondern „eine Halbe Bier“ ausgeschenkt werden musste. „Bier am Abend, Pils nach Sieben oder Halbe nach 5“ so lauteten die ersten Arbeitstitel.

Am 4. Juni 1996 war es dann soweit. Die „Halbe nach 5“ startete. Allerdings gab es am Anfang auch große Skeptiker: „mit Geschichte - damit lockt ihr niemanden hinterm Ofen hervor!“. So oder ähnlich wurde am Anfang geunkt, und im Rathaus lief zu Beginn der Reihe

eine Wette, ob zu der ersten Führung unter 15 oder 15 bis 20 Besucher kommen würden.

Die Wette wäre klar verloren gegangen, denn es kamen 70 Teilnehmer, die sich durch die „Fachwerkstadt Eppingen“ führen ließen. Ein starker Auftakt. Es war der Beginn einer fast unglaublichen Erfolgsgeschichte - „ein Dauerbrenner ohne Ermüdungserscheinungen“, wie die Kraichgaustimme am 28. September 2015 schrieb.

Schon im dritten Jahr wurde eine mobile Lautsprechanlage angeschafft, um die Inhalte für alle verständlich zu machen. Von Günter Zaiß stammt das einprägsame Logo, das zum Erkennungszeichen wurde, und Peter Riek entwarf ein auffälliges, kräftig gelbes Plakat, das seit 1998 für die „Halbe nach 5“ wirbt.

Die Führung kostete zunächst 5,00 DM und nach der Euroeinführung 2,50 Euro. Da das Bier jeweils von der Brauerei Palmbräu gespendet wird, bleibt



Mit dem Förster durch den Birkenwald, 29. August 2014

Jahr für Jahr nach Abzug der Unkosten, ein gewisser Geldbetrag übrig. Dieses Geld wird immer wieder für Projekte in der Altstadt investiert. Zur Jubiläumstour haben die Heimatfreunde sich etwas Besonderes einfallen lassen und ein Stadtmodell in Bronze anfertigen lassen. Als Grundlage diente der älteste Katasterplan der Altstadt von 1860 – 1865, nach dem die Eppinger Architektin Stefanie Schäfer ein Holzmodell anfertigte, das dann in Bronze gegossen wurde. Am Ende der 100. Jubiläumstour übergab der 1. Vorsitzende der Heimatfreunde, Reinhard Ihle, dieses Stadtmodell, das auf dem alten Marktplatz aufgestellt wurde, an Oberbürgermeister Klaus Holaschke.

Da die Heimatfreunde weitere Themen im Fundus haben, dürfen sich die Geschichtsinteressierten auch in den nächsten Jahren auf spannende Halbe nach 5 – Führungen freuen, bei denen Geschichte lebendig, unterhaltsam, aber auch lehrreich vermittelt wird.



125 Jahre Evangelische Stadtkirche mitten in Roth, 15. Mai 2004

HALBE nach 5



Freitag, den 6. Mai 2011
Uralte Eppinger Bäume
Mit den Förstern durch den Stadtwald
Treffpunkt: Jägersee
anschließend Bier am Jägersee

Freitag, den 3. Juni 2011
Geologische Spurensuche in der Altstadt
Treffpunkt: Marktplatz
anschließend Bier im „Café Geier“

Freitag, den 15. Juli 2011
Lagerbier- neuer Wein und Sauerossen
Historische Eppinger Wirtschaften
Treffpunkt: Marktplatz
anschließend Bier in der „Talschenke“



Freitag, den 26. August 2011
„Unter Dach und Fach“
ein nicht nur sprichwörtlicher Rundgang
Treffpunkt: Marktplatz
anschließend Bier in der „Palme“

Freitag, den 16. September 2011
... durch's Himmelreich
Treffpunkt: Birkenhof, Himmelreichweg 1
anschließend Bier auf dem Birkenhof



Beginn jeweils 17.30 Uhr
Kosten für die ca. 90minütige Führung: 2,50 €
Das erste Bier wird von der Brauerei Palmbräu gespendet.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Halbe nach Fünf“ ist eine gemeinsame Veranstaltung von:
Heimatfreunde Eppingen, Palmbräu und Stadt Eppingen.

Information: Kulturamt Eppingen 07262/920-1118





Engel - Lamm - Palme - drei Brauereien und ihre Eiskeller, 15. Juni 2000

| | | | | |
|-------------|----------|---|-----|-----|
| 1996 | | 1. Jahr | | |
| 1. | 4. Jun. | Fachwerkstadt Eppingen | 70 | |
| 2. | 2. Jul. | Eppinger Linien | 70 | |
| 3. | 7. Aug. | Jüdisches Eppingen | 110 | |
| 4. | 3. Sep. | Eppinger Kirchen | 60 | |
| 5. | 8. Okt. | Stadt- und Fachwerkmuseum „Alte Universität“ | 40 | 350 |
| 1997 | | 2. Jahr | | |
| 6. | 27. Mai. | Fachwerk in Eppingen | 53 | |
| 7. | 19. Jun. | Brandstätten und Brandstifter | 186 | |
| 8. | 15. Jul. | Eppingen im 19. Jahrhundert | 43 | |
| 9. | 9. Sep. | Der Stadtteil Mühlbach | 60 | |
| 10. | 7. Okt. | Landwirtschaft in Eppingen | 43 | 385 |
| 1998 | | 3. Jahr | | |
| 11. | 19. Mai. | Mit Heinrich Vogel durch die Altstadt | 83 | |
| 12. | 16. Jun. | Kellerlandschaften: - Einblicke in die Eppinger Unterwelt | 182 | |
| 13. | 28. Jul. | Auf den Spuren der Revolution 1848/49 | 115 | |
| 14. | 8. Sep. | Stadtteil Elsenz | 60 | |
| 15. | 6. Okt. | Vom Handwerks- zum Industriebetrieb: - das Beispiel Dieffenbacher | 144 | 584 |
| 1999 | | 4. Jahr | | |
| 16. | 18. Mai. | Unbekanntes Linsenviertel | 118 | |
| 17. | 15. Jun. | Vom Ottilienberg zum Hornbuckel - eine naturgeschichtliche Wanderung | 112 | |
| 18. | 27. Jul. | Eppinger Friedhöfe | 76 | |



Mit Lothar Auchter durch die Leiergasse, 6. Juni 2014

| | | | | |
|-----|----------|---|-----|-----|
| 19. | 14. Sep. | Stadtteil Kleingartach | 88 | |
| 20. | 6. Okt. | Die Firma Spulenkörper - Michael - seit 50 Jahren in Eppingen | 143 | 537 |
| | | 2 0 0 0 5. Jahr | | |
| 21. | 18. Mai. | Auf Frauen- Wegen durch Eppingen | 39 | |
| 22. | 15. Jun. | Engel - Lamm - Palme. - drei Brauereien und ihre Eiskeller | 101 | |
| 23. | 13. Jul. | Der Stadtteil Richen mit Bauernmuseum | 72 | |
| 24. | 7. Sep. | Eppinger Glocken: - ihre Geschichte in Wort, Bild und Ton | 78 | |
| 25. | 12. Okt. | Vom Consum - und Absatzverein zum Kraichgau - Raiffeisen - Zentrum 1900 - 2000 | 65 | 355 |
| | | 2 0 0 1 6. Jahr | | |
| 26. | 8. Mai. | Der Eppinger Stadtwald - gestern und heute | 103 | |
| 27. | 12. Jun. | Kettengasse und Leiergasse | 92 | |
| 28. | 10. Jul. | Der Stadtteil Rohrbach | 104 | |
| 29. | 11. Sep. | Wie es früher war: Schlachtfest auf dem Bauernhof | 124 | |
| 30. | 2. Okt. | Handwerksbetrieb mit 100jähriger Tradition: - das Fensterwerk Lang | 69 | 492 |
| | | 2 0 0 2 7. Jahr | | |
| 31. | 14. Mai. | Dem Wasser auf der Spur | 56 | |
| 32. | 11. Jun. | Stadtteil Adelshofen | 88 | |
| 33. | 9. Jul. | Der Eppinger Fachwerkpfad | 88 | |
| 34. | 10. Sep. | Garticher Wein | 98 | |
| 35. | 1. Okt. | Die Firma Kartoffel-Wild | 148 | 478 |



900 Jahre Baden in Eppingen, 29. Juni 2012

| | | | | |
|-------------|----------|--|-----|-----|
| 2003 | | 8. Jahr | | |
| 36. | 13. Mai. | Unbekanntes Eppinger Fachwerk | 59 | |
| 37. | 17. Jun. | Volkskundliches in der Altstadt | 61 | |
| 38. | 8. Jul. | Ittlingen | 124 | |
| 39. | 9. Sep. | Der Odenberg | 68 | |
| 40. | 7. Okt. | 75 Jahre - Kepnerdruck Eppingen | 92 | 404 |
| 2004 | | 9. Jahr | | |
| 41. | 11. Mai. | Auf den Spuren Eppinger Juden | 47 | |
| 42. | 15. Mai. | 125 Jahre Evangelische Stadtkirche mitten im Roth | 60 | |
| 43. | 6. Jul. | Gemmingen | 72 | |
| 44. | 14. Sep. | Eppinger Platz - Geschichten mit Platz - Konzert der Stadtkapelle Eppingen | 99 | |
| 45. | 5. Okt. | Privatbrauerei Palmbräu | 120 | 398 |
| 2005 | | 10. Jahr | | |
| 46. | 13. Mai. | Vor 60 Jahren: Kriegsende in Eppingen | 49 | |
| 47. | 17. Jun. | „... verschwunden wie d'Schuchmann...“ Auf den Spuren alter Eppinger Handwerker | 64 | |
| 48. | 15. Jul. | Der Schomberg Schloss und Gutshof - gestern und heute | 124 | |
| 49. | 16. Sep. | Entdeckungen in der Bienhölde und am Essigberg | 36 | |
| 50. | 7. Okt. | Die 50. Halbe nach Fünf: Vun allem ebbes Bsunders | 109 | 382 |
| 2006 | | 11. Jahr | | |
| 51. | 19. Mai. | Historische Entdeckungen im Eppinger Stadtwald | 42 | |
| 52. | 6. Jan. | Sulzfeld | 40 | |
| 53. | 28. Jul. | Rund um den Pfaffenberg | 67 | |



Hoch lebe die Turnerei! - auf den Spuren des Turnvereins, 8. Mai 2015

| | | | | |
|----------------------------|----------|---|-----|-----|
| 54. | 15. Sep. | Mit der gnädigen Frau und dem Dienstmägde durch die großherzogliche Amtsstadt | 91 | |
| 55. | 6. Okt. | Die Spritfabrik Richen | 118 | 358 |
| 2 0 0 7 12. Jahr | | | | |
| 56. | 20. Apr. | Mit Heinrich Vogel durch die Altstadt | 119 | |
| 57. | 25. Mai. | Brandstätten und Brandstifter | 111 | |
| 58. | 22. Jun. | Kellerlandschaften: - weitere Einblicke in die Eppinger Unterwelt | 149 | |
| 59. | 19. Jul. | Jüdischer Friedhof / Jüdisches Leben | 131 | |
| 60. | 14. Sep. | Die Altstadtkirche | 50 | 560 |
| 2 0 0 8 13. Jahr | | | | |
| 61. | 5. Mai. | 25 Jahre Chartaque | 50 | |
| 62. | 6. Jun. | Kellerlandschaften | 103 | |
| 63. | 11. Jul. | Die Raußmühle | 82 | |
| 64. | 29. Aug. | Mit der gnädigen Frau und Dienstmädle durch die großherzogliche Amtsstadt | 90 | |
| 65. | 19. Sep. | Mehr als Äpfel und Birnen: die Streuobstwiese | 21 | 346 |
| 2 0 0 9 14. Jahr | | | | |
| 66. | 15. Mai. | Auf den Spuren des Brandstifters Müller | 55 | |
| | 21. Mai. | (Brandstifter Wiederholung wegen Regen) | | |
| 67. | 26. Jun. | Die Burg Streichenberg | 196 | |
| 68. | 17. Jul. | „Denk mal nach!“ - Unbekannte Eppinger Fachwerkhäuser (24.7. Fortsetzung wegen Regen) | 63 | |
| 69. | 28. Aug. | Mit Liebe zum Detail | 102 | |
| 70. | 18. Sep. | Der Eppinger Friedhof | 54 | 470 |



Historische Eppinger Wirtschaften Teil 2, 15. Juli 2012

| | | | |
|-------------------------|----------|---|--------|
| 2 0 1 0 15. Jahr | | | |
| 71. | 30. Apr. | Leben um 1500 – ein musikalischer Rundgang | 85 |
| 72. | 21. Mai. | Vom Villa zum Hornbuckel | 39 |
| 73. | 9. Jul. | Vom Stellwerk West zum Stellwerk Ost: - das Eppinger Bahnhofgelände | 89 |
| 74. | 27. Aug. | Die Burg Ravensburg | 241 |
| 75. | 17. Sep. | Wo die Eppinger früher lernten: - Kindergärten und Schulen | 38 492 |
| 2 0 1 1 16. Jahr | | | |
| 76. | 6. Mai. | Uralte Eppinger Bäume. - mit den Förstern durch den Stadtwald | 111 |
| 77. | 3. Jun. | Geologische Spurensuche in der Altstadt | 47 |
| 78. | 15. Jul. | Historische Eppinger Wirtschaften Teil 1 | 85 |
| 79. | 26. Aug. | Unter Dach und Fach - ein nicht nur sprichwörtlicher Rundgang | 75 |
| 80. | 16. Sep. | ... durch´s Himmelreich | 61 379 |
| 2 0 1 2 17. Jahr | | | |
| 81. | 4. Mai. | Die Langenberghohl | 62 |
| 82. | 29. Jun. | 900 Jahre Baden in Eppingen | 46 |
| 83. | 13. Jul. | Historische Eppinger Wirtschaften Teil 2 | 66 |
| 84. | 31. Aug. | Baumann´sches Haus - Bäckerhaus - Frankeburg - drei Fachwerkhäuser feiern Geburtstag | 95 |
| 85. | 21. Sep. | „Achtung, Achtung - es brennt in der Altstadt!“ | 78 347 |



Eppingen bei Nacht, 30. Dezember 2007

| 2 0 1 3 | | 18. Jahr | | |
|----------------|----------|---|-------------|-----|
| 86. | 17. Mai. | Rohrbacher Wegekreuze und Kapellen | 54 | |
| 87. | 14. Jun. | „Koi Holz brennt net!“ Waldspaziergang - mit Geschichten von Manfred Pfefferle | 79 | |
| 88. | 12. Jul. | Vor 200 Jahren: Eppingen wird Amtsstadt | 39 | |
| 89. | 30. Aug. | 1225 Jahre Kleingartach | 78 | |
| 90. | 20. Sep. | Eppinger Handwerker und Hausinschriften | 42 | 292 |
| 2 0 1 4 | | 19. Jahr | | |
| 91. | 2. Mai. | Die Bahnhofstraße | 135 | |
| 92. | 6. Jun. | Die alten Leiergässler - mit Lothar Aucher durch die Leiergasse | 144 | |
| 93. | 18. Jul. | Hilsbach | 94 | |
| 94. | 29. Aug. | Mit dem Förster durch den Birkenwald | 125 | |
| 95. | 2. Okt. | „Eppinger Gschwätz - unn was frieier so alles bassiert isch“. | 104 | 602 |
| 2 0 1 5 | | 20. Jahr | | |
| 96. | 8. Mai. | Hoch lebe die Turnerei! - auf den Spuren des Turnvereins | 73 | |
| 97. | 19. Jun. | Geschichte und Geschichten - am baden-württembergischen Grenzweg | 55 | |
| 98. | 10. Jul. | Große Hoflore und was dahinter? - die Eppinger Modellhäuser | 98 | |
| 99. | 28. Aug. | 70 Jahre Kriegsende - Spurensuche im Birkenwald | 102 | |
| 100. | 25. Sep. | Die 100. Halbe nach 5 - Altstadterinnerungen | 191 | 519 |
| | | | 8730 | |



Auf Entdeckungsreise durch die Eppinger Altstadt, 3. August 2007

Halbe nach 5 - Spezial

| | | | |
|-----|---------------|--|-------------|
| 1. | 7. Mai. 2000 | <i>Eppingen am Morgen - ein vogelkundlicher Spaziergang</i> | 50 |
| 2. | 21. Sep. 2001 | <i>Gerhard Keppler und Heinrich Vogel präsentieren: „Garticher Wein“</i> | 50 |
| 3. | 30. Dez. 2003 | <i>Eppingen bei Nacht</i> | 150 |
| 4. | 16. Jun. 2007 | <i>Vögel am Morgen im Hardwald auf der Chartaque</i> | 50 |
| 5. | 30. Dez. 2007 | <i>Eppingen bei Nacht</i> | 200 |
| 6. | 28. Dez. 2010 | <i>Eppingen bei Nacht</i> | 100 |
| 7. | 25. Aug. 2010 | <i>Für Senioren - vom Wasser zum Abwasser</i> | 75 |
| 8. | 5. Okt. 2012 | <i>Die Brettener Straße</i> | 150 |
| 9. | 27. Jun. 2015 | <i>Internationale Fenster</i> | 80 |
| 10. | 2. Sep. 2015 | <i>Der Eppinger Bahnhof</i> | 150 |
| 11. | 29. Dez. 2015 | <i>Eppingen bei Nacht</i> | 200 |
| | | | 1255 |

Halbe nach 5 – für Kinder

| | | | |
|----|---------------|---|------------|
| 1. | 26. Aug. 2005 | <i>Hilfe es brennt in der Altstadt</i> | 200 |
| 2. | 3. Nov. 2006 | <i>Eppingen bei Nacht - sagenhaft!</i> | 150 |
| 3. | 3. Aug. 2007 | <i>Auf Entdeckungsreise durch die Eppinger Altstadt</i> | 100 |
| | | | 450 |



Die 100. Halbe nach 5 - Altstadterinnerungen, 25. September 2015



Das Stadtmodell „Eppingen um 1860“, angefertigt anlässlich der 100. Halbe nach 5

**Halbe nach 5 - Eintrittskarten im Laufe der Zeit
- seit 2010 themenbezogene Gutscheine -**



Stammlos

Nr. 198

Heimatfreunde Eppingen
50ste Halbe nach fünf
Jubiläumsverlosung



Nr. 198

Heimatfreunde Eppingen
50ste Halbe nach fünf
1 Bier



Nr. 198



HALBE nach 5 **Gutschein**
für $\frac{1}{2}$ Bier
Stolz des Kraichgaus
im Georgskeller

Eppingen um 1500
30. April 2010

HALBE nach 5 **Gutschein**
für $\frac{1}{2}$ Bier
Stolz des Kraichgaus
im Villa Waldeck

vom Villa zum
Hornbuckel
21. Mai 2010

Gutschein
für $\frac{1}{2}$ Bier
Stolz des Kraichgaus
in der Talschenke

| | | | | | |
|----------------|----|----|----|----|----|
| 14 | 16 | 18 | 20 | 22 | 24 |
| Bahnsteigkarte | | | | | |
| Eppingen | | | | | |
| (B) 0.10 2M | | | | | |
| 2 | 4 | 6 | 8 | 10 | 12 |

01840

HALBE nach 5
Eppinger Heimattage 2010
für alle ehemaligen Eppinger

HALBE nach 5
27. August
Die Burg Ravensburg

HALBE nach 5
6. Mai 2011
Uralte Eppinger Bäume

HALBE nach 5
Das Eppinger
Bahnhofsgelände
9. Juli 2010

Gutschein
für $\frac{1}{2}$ Bier
Palmbrau
im Festzelt

Gutschein
für $\frac{1}{2}$ Bier
Palmbrau
auf der
Burg Ravensburg

Gutschein
für $\frac{1}{2}$ Bier
Palmbrau
am Jägersee

Nr. 001

HALBE nach 5
15. Juli 2011
Historische Eppinger
Wirtschaften
Gutschein
für $\frac{1}{2}$ Bier
Palmbrau
in der Talschenke

HALBE nach 5
26. August 2011
Unter Dach und Fach
Gutschein
für $\frac{1}{2}$ Bier
Palmbrau
im Gasthaus Palme

900 Jahre
HALBE nach 5
Baden
29. Juni 2012
900 Jahre Baden
Gutschein
für $\frac{1}{2}$ Bier
Palmbrau
im Palmbrauhaus

HALBE nach 5
31. August 2012
Drei Fachwerkhäuser
feiern Geburtstag
Gutschein
für $\frac{1}{2}$ Bier
Palmbrau
im Eichbaum

HALBE nach 5



17. Mai 2013
Rohrbacher Wegkreuze
und Kapellen

**Gutschein
für ½ Bier
im Tull's Pup**

HALBE nach 5



12. Juli 2013
vor 200 Jahren
Eppingen wird
Amtsstadt

**Gutschein
für ½ Bier
in der Talschenke**

HALBE nach 5



20. September 2013
Eppinger Handwerker
und ihre Hausinschriften

**Gutschein
für ½ Bier
Café Geier**

HALBE nach 5



2. Mai 2014
Die Bahnhofstraße

**Gutschein
für ½ Bier
im Café Geier**

HALBE nach 5

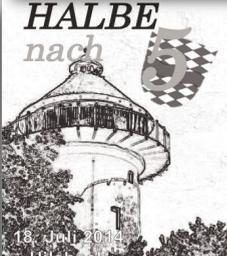


6. Juni 2014
Die alten Leiergässler

**Gutschein
für ½ Bier
im Palmbräuhaus**

Nr. 006

HALBE nach 5



18. Juli 2014
Hilsbach

**Gutschein
für ½ Bier
im Bürgersaal**

HALBE nach 5



29. August 2014
mit dem Förster durch
den Birkenwald

**Gutschein
für ½ Bier
im Birkenwald**

HALBE nach 5



8. Mai 2015
Hoch lebe die Turnerei!
Auf den Spuren des
Turnvereins

**Gutschein
für ½ Bier
im Café Geier**

**HALBE nach 5
spezial**



27. Juni 2015
GRENZENLOSE
HEIMAT

**Gutschein
für ½ Bier**

HALBE nach 5



10. Juli 2015
Eppinger
Modellhäuser

**Gutschein
für ½ Bier
in der Talschenke**

HALBE nach 5



28. August 2015
70 Jahre Kriegsende
Spurensuche im Birkenwald

**Gutschein
für ½ Bier
im Birkenwald**

**100.
HALBE nach 5**



25. September 2015
Altstadterinnerungen

**Gutschein
für ½ Bier
im Ahnenkeller**

Nr. 2161

Jeder Teilnehmer der Halbe nach 5 erhält zu Beginn der Führung einen Bon. Diesen kann man dann am Ende des Rundgangs in der jeweiligen Wirtschaft gegen eine Halbe Palmbräu Bier eintauschen. Seit über fünf Jahren werden anstelle der gewöhnlichen Bons ganz besondere Gutscheine entworfen. Das Beiratsmitglied der Heimatfreunde Erich Schleusener erarbeitet jedes Mal eine kleine Karte mit Motiven, die dem jeweiligen Thema entsprechen. Mit viel Liebe zum Detail kreiert er diese kleinen Marken - eigentlich viel zu schade, um sie nach der Stadtführung in der Wirtschaft wieder abzugeben. Auf diesen Seiten ist kleine Auswahl dieser originellen Bierbons abgebildet.